

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: Seminar- u. Medienzentrum - NB Geographie/Geolog., Seminar-& Medienz.
Vergabe: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. HOAI 2021 Anl.-gr. 1 - 8
Vergabe-Nr: 25D11010G

Inhaltsverzeichnis

- [\[ID: 87060\] Bieterfrage](#)
- [\[ID: 87025\] Referenzen](#)
- [\[ID: 87021\] Referenzen](#)
- [\[ID: 87002\] Vertrag](#)
- [\[ID: 87003\] Vertrag](#)
- [\[ID: 86996\] Nachweise NAN](#)
- [\[ID: 86950\] Eignungskriterien](#)
- [\[ID: 86880\] Nachunternehmer zur Eignungsleihe](#)
- [\[ID: 86823\] Erklärung zur Eignung Punkt 2 "Angaben zu Mitarbeitern am Projekt"](#)
- [\[ID: 86698\] Bewertung Referenzen LPH 8](#)
- [\[ID: 86697\] Termin Abgabe Teilnahmeantrag](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-11

Frage: *Betreff:* »[ID: 87060] Bieterfrage«
Inhalt: »Muss bereits in der 1. Stufe ein Schriftliches Konzept und ein Honorarangebot abgegeben werden? (siehe Bewertungsmatrix 2)

Bitte um Aufklärung«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage«
Inhalt: »

Vielen Dank für Ihr Interesse am Verfahren 25D11010G.

Nein, in der ersten Stufe dieses Verfahrens muss kein schriftliches Konzept oder Honorarangebot abgegeben werden.

Hintergrund:
Dieses Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Vergabeverfahren, das in Teilnehmerwettbewerb und Angebotsphase unterteilt ist. Im derzeitigen Teilnehmerwettbewerb werden die Anträge der Teilnehmer gegen die Matrix 1 geprüft. Die Matrix 2 ist erst in der Angebotsphase von Belang.

«

Ifd. Nummer A-10

Frage: *Betreff:* »[ID: 87025] Referenzen«
Inhalt: »Sollen Referenzblätter mitgeliefert werden oder ist lediglich "140_MV_FbT_EU_Referenzen-0123" auszufüllen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzen«
Inhalt: »

Es sind die Referenzblätter Formblatt 140 MV FbT EU (Dateiname: 140_MV_FbT_EU_Referenzen-0123.pdf) zu verwenden. Andere Referenzblätter können lediglich als Ergänzung mitgeliefert werden.

«

Ifd. Nummer A-9

Frage: *Betreff:* »[ID: 87021] Referenzen«
Inhalt: »Wir haben drei Fragen:

1) Gehen wir richtig in der Annahme, dass sich die Referenzen von 3.1 bis 3.5 beliebig oft doppeln dürfen? D.h. wir könnten theoretisch mit nur 3

Referenzen alle Mindestkriterien erfüllen?

2) Was genau ist unter "öffentlich geförderte Maßnahme (z.B. EU-Mittel, Bundes- oder Landesfördermittel)" zu verstehen? Wir können nicht alle Fördermittel nachvollziehen, da unsere Auftraggeber diese im Zweifel beantragen und erhalten. Jedoch können wir angeben, dass unser Auftraggeber öffentlich ist?

3) Ließe sich die Frist aufgrund der Osterfeiertage und Unklarheiten verschieben?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzen«
Inhalt: »

Frage 1

In der Matrix 1 ist unter Punkt 3 folgende Aussage aufgeführt: Die Referenzen von 3.1 bis 3.5 dürfen sich jeweils überschneiden. Demnach müssen die eingereichten Referenzen die genannten Kriterien von Punkt 3.1 bis 3.5 erfüllen, **unabhängig** von der Anzahl der Referenzen.

Frage 2

Es handelt sich hierbei um Maßnahmen, in denen (anteilig) Mittel aus der EU-Förderprogrammen bzw. Bundes- oder Landesförderprogrammen bereitgestellt wurden. Im Rahmen derartiger Förderprogramme ist oftmals eine intensivere Dokumentation erforderlich, die zusätzlichen Aufwand nach sich zieht, der von allen Beteiligten getragen werden muss. Die alleinige Angabe, dass der Auftraggeber öffentlich ist, ist hier nicht ausreichend.

Frage 3

In der Änderungsanzeige für die Bekanntmachung ist der Termin für die Einreichung der Unterlagen auf den 23.04.2025 um 23:59 Uhr festgelegt. Eine Verschiebung ist nicht vorgesehen.

«

Ifd. Nummer A-8

Frage: *Betreff:* »[ID: 87002] Vertrag«
Inhalt: »Um ein angemessenes Verhältnis zwischen unserem Honorar und dem Umfang unserer Leistungen zu gewährleisten, wäre es denkbar, die bestehende zweifache Maximierung der Entschädigungsleistungen pro Versicherungsjahr in § 13 des Vertrags zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Vertrag«

Inhalt: »

Die Maximierung der Ersatzleistungen pro Versicherungsjahr auf mindestens das Zweifache der Deckungssumme ist eine vertragliche Grundforderung. Diese Forderung wird nicht angepasst werden. Ungeachtet dessen weisen wir auf den letzten Satz vom Punkt 2.2 der Matrix 1 hin: Eine Erklärung der Versicherung des Bewerbers ist möglich, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme erhöht wird. Dies kann gleichlautend mit der Anpassung des Vertrages für die zweifache Maximierung der Entschädigungsleistungen pro Versicherungsjahr verstanden werden.

«

Ifd. Nummer A-7

Frage: *Betreff:* »[ID: 87003] Vertrag«
Inhalt: »Die AVB (allgemeine Vertragsbedingungen) fehlen für diesen Vertrag. Können Sie diese bitte liefern?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Vertrag«
Inhalt: »

Vielen Dank für Ihr Interesse am Verfahren 25D11010G.

Die Allgemeine Vertragsbestimmungen (AVB; Vertragsmuster, Anl1/1) als auch das Merkblatt Feststellungsbescheinigungen Fachtechnisch Richtig (Vertragsmuster, Anl2/2) wurden mit dem Änderungspaket_1 zur Verfügung gestellt.

«

Ifd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 86996] Nachweise NAN«
Inhalt: »Muss, bei Inanspruchnahme von einem NAN (für eine AG), dieser die Kriterien der Matrix 1, hier Punk 2.2.1 ?Durchschnittlicher Jahresumsatz?, erfüllen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Nachweise NAN«
Inhalt: »

Vielen Dank für Ihr Interesse am Verfahren 25D11010G.

Der Nachweis des Jahresumsatzes (Punkt 2.1 der Matrix 1) bezogen auf die zu vergebende Leistung bezieht sich auf den Hauptbewerber, nicht auf einen potentiellen Nachauftragsnehmer (NAN).

Ungeachtet dessen muss mittels Formblatt 124 das sowohl vom Hauptbewerber als auch vom potentiellen NAN ausgefüllt werden muss nachwiesen werden, dass der NAN auf die Erbringung der angedachten Leistung eingerichtet ist.

«

Ifd. Nummer A-5

Frage: **Betreff:** »[ID: 86950] Eignungskriterien«
Inhalt: »Ist der geforderte Mindestjahresumsatz von 3,3 Mio. ? brutto als durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten drei Jahre zu verstehen?«

Antwort: **Betreff:** »AW: Eignungskriterien«
Inhalt: »

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Ausschreibung 25D11010G.

Ihre Nachfrage können wir wie folgt beantworten:

In der Zeile 2.1 der Bewertungsmatrix 1 (Jahresumsatz) befindet sich folgende Anforderung: Mindestjahresumsatz 3,3 Mio. Euro brutto. Insofern ist die Forderung des Umsatzes in Höhe von 3,3 Mio. Euro pro Jahr für die letzten drei Jahre zu verstehen.

«

Ifd. Nummer A-4

Frage: **Betreff:** »[ID: 86880] Nachunternehmer zur Eignungsleihe«
Inhalt: »Wenn wir uns mit einem Nachunternehmer bewerben wollen, der seine Leistungen zur Verfügung stellt, aber nicht mit uns gemeinsam haftet (also keine Bietergemeinschaft) muss dieser dann im Formblatt 124 Eigenerklärung Unterauftragnehmer ankreuzen aber sonst keine Angaben machen, sprich zur Haftpflichtversicherung, Umsatz und Beschäftigtenzahl?«

Antwort: **Betreff:** »AW: Nachunternehmer zur Eignungsleihe«
Inhalt: »

Das Formblatt 124 MV FbT EU (Eigenerklärung zur Eignung) ist von allen an der Leistungserbringung Beteiligten komplett auszufüllen, also sowohl vom Bewerber als auch von allen Nachunternehmern. Die Rolle, die die Teilnehmenden hierbei einnehmen, wird auf der ersten Seite vom Formblatt 124 MV FbT EU festgelegt (Bewerber oder Unterauftragnehmer).

Zusätzlich zum Formblatt 124 ist vom Bewerber das Formblatt 145 MV FbT EU (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen) auszufüllen.

Zusätzlich zum Formblatt 124 ist vom Nachunternehmer das Formblatt 146 MV FbT EU (Verpflichtungserklärung andere Bietende) auszufüllen.

«

Ifd. Nummer A-3

Frage: **Betreff:** »[ID: 86823] Erklärung zur Eignung Punkt 2 "Angaben zu Mitarbeitern am Projekt"«
Inhalt: »Zum einen wird in der Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass Auskünfte zum Personal erst in der 2. Phase abgefragt werden, nun steht aber in der Erklärung zur Eignung unter Punkt 2 wir sollen die durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den Berufsgruppen entsprechend Punkt 4.2 der Bewertungsmatrix 1 eintragen. Die Bewertungsmatrix 1 hat aber keinen Punkt 4.2.«

Antwort: **Betreff:** »AW: Erklärung zur Eignung Punkt 2 "Angaben zu Mitarbeitern am Projekt"«

Inhalt: »

In Ihrer Anfrage stellen Sie dar, dass eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den Berufsgruppen entsprechend Punkt 4.2 der Bewertungsmatrix 1 anzugeben sei. Ebenso habe die Bewertungsmatrix 1 keinen Punkt 4.2.

Nach interner Recherche müssen wir Ihnen mitteilen, dass weder in der Bekanntmachung noch in der Bewertungsmatrix 1 der Punkt 4.2 aufgelistet ist. In der Bekanntmachung als auch in der Matrix 1 ist nur ein Punkt 4.1 vorhanden.

Die Angabe der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl - für die erste Wertungsstufe - ist in der Bekanntmachung als auch in der Bewertungsmatrix 1 im Punkt 5.3 angegeben.

«

lfd. Nummer A-2

Frage: **Betreff:** »[ID: 86698] Bewertung Referenzen LPH 8«

Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

können wir auch Referenzen einreichen, bei denen die LPH 8 noch nicht abgeschlossen ist, ohne Punkte zu verlieren?«

Antwort: **Betreff:** »AW: Bewertung Referenzen LPH 8«

Inhalt: »

Ja, es können auch Referenzen eingereicht werden, bei denen die Lph 8 noch nicht abgeschlossen ist.

«

lfd. Nummer A-1

Frage: **Betreff:** »[ID: 86697] Termin Abgabe Teilnahmeantrag«

Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Ausschreibung ist unter Punkt 5.1.12 Frist für den Eingang der

Teilnahmeanträge der 21.04.2025 benannt, im Onlineportal jedoch der 23.0.42025! Welches Datum ist zu berücksichtigen?«

Antwort:

Betreff: »AW: Termin Abgabe Teilnahmeantrag«

Inhalt: »

Es gilt der 23.04.2025 um 23:59 Uhr.

«